

I 022/2007 BVE

Interpellation

Haudenschild, Spiegel (Grüne)

Weitere Unterschriften: 0

Eingereicht am: 22.01.2007

Lauberhornrennen in Wengen

Das Lauberhornrennen von Mitte Januar 2007 hat uns drastisch vor Augen geführt, in welche Zwänge sich die Tourismusverantwortlichen bei Grossanlässen begeben. Trotz keinem Schnee weit und breit und keinen Aussichten darauf hat sich der Rennleiter zwei Tage vor dem Beginn der Skirennen in den Medien dahin geäussert, dass er alles dafür tun werde, damit das Lauberhornrennen stattfinden könne. Dass er und die weiteren Verantwortlichen dabei auf Natur- und Umweltschutz keine Rücksicht nehmen würden, musste angenommen werden.

Sowohl im Tourismuspolitischen Leitbild des Kantons Bern vom Januar 2001 wie auch im Tourismusentwicklungsgesetz (TEG) sind ein umweltverträglicher und ökologisch nachhaltiger Tourismus und die nachhaltige Entwicklung festgehalten.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

1. Mussten die Organisatoren kantonale Bewilligungen bezüglich Düngeinsatzes einholen? Hatten die kantonalen Amtsstellen Informationen über das Vorhaben?
2. Wurden an diesen Anlass Finanzhilfen gemäss TEG gewährt?
Wenn ja, in welchem Umfang, in welcher Art und unter welchen Bedingungen und Auflagen?
3. Im Tourismusleitbild unter Strategie 7: „Umwelt und Natur schonen“ ist vorgesehen, dass der Kanton eine „Wegleitung über Umweltvorsorgemassnahmen“ für Anlagen und grössere Events erarbeitet.
Ist diese Wegleitung vorhanden? Wenn ja, wurde sie den Organisatoren abgegeben?
Wenn nein, warum wurde sie noch nicht erarbeitet?

Es wird Dringlichkeit verlangt.

Gewährt: 25.01.2007